

Ausbildung oder Studium – das ist hier die Frage

BILDUNGSFORUM Veranstaltung findet Ende Februar statt

WETTENBERG (mbr). Die Vorbereitungen für das sechste Wettenberger Bildungsforum laufen auf Hochtouren. Derzeit trifft sich in regelmäßigen Abständen die Arbeitsgruppe „Bildungsinitiative“, um die Veranstaltung, die am 26. und 27. Februar in der Gesamtschule Gleiberger Land stattfinden soll, zu planen und zu organisieren. Die zweitägige Aktion steht dieses Mal unter der Fragestellung „Müssen bald alle Menschen studieren? oder „Erfolg und Karriere auch ohne Studium?!“. Warum dieses Thema? Zur Ausgangssituation: Der Abitur- und Akademikeranteil steigt weiter an. 2013 begann mehr als die Hälfte eines Altersjahrgangs ein Studium. Dieser sprunghafte Anstieg der Studienanfänger ging zulasten der betrieblichen Berufsausbildung. Die Handwerksverbände und Personalverantwortlichen suchen nach talentierten jungen Menschen für Ausbildungsplätze. Kritisiert wird häufig die mangelhafte „Ausbildungsfähigkeit“ – viele Schulabgänger seien kaum den Anforderungen einer Berufsausbildung gewachsen. Gleichzeitig gebe es aber zahlreiche unbesetzte Ausbildungsplätze sowie Ausbildungsabbrüche. Eine große Gruppe von Berufsanfängern bekomme keinen Ausbildungsplatz. Immer mehr Menschen haben immer höhere Bildungsabschlüsse. Die Zukunftsfrage laute daher: Werden eines Tages alle studieren dürfen oder müssen? Auch müsse in diesem Kontext die demografische Entwicklung berücksichtigt werden, so

Tanja Meyer, Familien- und Demografiebeauftragte der Gemeinde Wettenberg. Sie leitet und koordiniert in ihrer Funktion die Treffen der Arbeitsgruppe. Zu dieser gehören der externe Berater Dr. Harald Seehausen von der Frankfurter Agentur für Innovation und Forschung sowie Vertreter der Gesamtschule Gleiberger Land, der Wettenberger Kindertagesstätten, des Kinder- und Jugendbüros, ein Vertreter der Interessengemeinschaft Wettenberger Gewerbetreibende, Elternbeirat der Gesamtschule und interessierte Bürger. Die Gruppe arbeitet bereits seit 2006 zusammen und ist im Prozess des „Lokalen Bündnisses für Familie“ entstanden.

An der Veranstaltung, die Ende Februar stattfindet, nehmen die Klassen der Jahrgänge 8 bis 10 der Gesamtschule teil. Sie werden dann die Stände der Unternehmen/Firmen erkunden.

Diese wollen Ausbil-

dungsmöglichkeiten und Bildungswege darstellen. So

sollen die Interessenten im Rahmen der Bildungsmesse die vielfältigen Angebotsstrukturen näher gebracht werden.

Am Freitagabend (ab 19 Uhr) wird die Messe mit zwei

Fachvorträgen mit Beteiligung der Kreishandwerkerschaft und der IHK Lahn-Dill, einer Talkrunde, einem Filmbeitrag und kultureller Unterhaltung beginnen. Der Samstag wird mit Informationen für die Eltern sowie dem Ausbildungs- und Informationsmarkt in der Zeit von 10 bis 14.30 Uhr gestaltet.



KURZ NOTIERT

Backkurs

Wem es am Herzen liegt, dass eine alte Handwerkskunst nicht in Vergessenheit gerät, ist bei der Bürgerkommune **Fellingshausen** richtig. Die beginnt nämlich ihre Aktivitäten im neuen Jahr mit einem Brotbackkurs nach altdeutscher Art im alten Dorfbackhaus (neben der Kirche). Am Freitag, 22., und am Samstag, 23. Januar, ist es soweit. Natürlich werden die Produkte auch verkauft – der Erlös soll wieder einem gemeinnützigen Zweck zugeführt werden. Der Verkauf findet am 22. Januar ab 16 Uhr statt und am 23. Januar ab 12 Uhr. Wer sicher sein will, von den herzhaften Brotlaiben auch einen abzubekommen, der sollte bei Helmut Mattig (06409/9008) vorbeistellen. Wer Interesse hat, an dem Kurs teilzunehmen, sollte sich ebenfalls bei dem gelernten Bäckermeister anmelden. (mf)

Fröhlicher Kreis

Der Seniorenclub „Fröhlicher Kreis“ des Ortsvereins **Krofdorf-Gleiberg** der Arbeiterwohlfahrt teilt mit, dass er sich auch im neuen Jahr immer montags von 14 bis 17 Uhr im Clubraum der Mehrzweckhalle trifft, aber nur, wenn es nicht glatt ist und wenn es nicht schneit. Zudem weist der Club darauf hin, dass man gemeinsam am Sonntag, 17. Januar, ab 13.30 Uhr die Faschingsveranstaltung in der Mehrzweckhalle besuchen will. Am Tag darauf stehen dann Spiele und Gedächtnistraining auf der Agenda. (red)

Versammlung

Die Sängervereinigung Eintracht **Kinzenbach** lädt für Freitag, 15. Januar, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kinzenba-

cher Mehrzweckgebäude. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte, die Vorstandswahlen, der Haushaltsplan 2016, Anträge (Satzungsänderung), die Terminplanung sowie Aktivitäten für 2016. (wh)

Buddhismus

Buddha, Karma oder auch Nirvana – Begriffe, die viele sicher schon öfters gehört haben. Aber was verbirgt sich dahinter? Diese und viele weitere Fragen können in einem von der Gemeinschaft für tibetisch-buddhistische Kultur angebotenen Kurs geklärt werden. An neun Abenden werden allgemeine Grundlagen der buddhistischen Lehre, wie das Prinzip von Tod und Wiedergeburt und vieles mehr besprochen. Darüber hinaus werden einfache Meditationsübungen vorgestellt. Der Kurs findet jeweils freitags ab 19.30 Uhr in den Räumen des buddhistischen Zentrums, Am Kahnplätzchen 31, in **Heuchelheim** statt. Er beginnt am 22. Januar. Weitere Informationen gibt es unter 0641/65196. (red)

Themengottesdienste

Randfiguren der Apostelgeschichte stehen im Mittelpunkt der Predigtreihe, die Pfarrerin Manuela Bünger vom 17. Januar bis zum 21. Februar sonntags im evangelischen Gemeindehaus **Dorlar/Atzbach** jeweils um 10.30 Uhr sowie am 14. Februar um 18 Uhr anbietet. Parallel zu den Gottesdiensten wird zum Kindergottesdienst eingeladen. Am Sonntag, 17. Januar, steht beispielsweise „Ein ganz besonderes Ehepaar - Aquila & Priszilla“ im Mittelpunkt des Geschehens. Alle interessierten Gemeindeglieder aus Atzbach-Dorlar und darüber hinaus sind herzlich zu dieser besonderen Predigtreihe eingeladen. (mo)



Sie bekamen besonders viele ausgezeichnete „v“- oder „hv“-Bewertungen für ihre Tiere: Michel Männche, Dietmar Roos, Harry Schmitt und Dominik Schön (v.l.). Lars Burkhard Steinz (2.v.l.) und Jörg Christ (3.v.l.), der selbst Auszeichnungen erhielt, überreichten die Ehrungen. Foto: Huber

Viele Tiere, viele Züchter, viele Preise

AUSSTELLUNG „Stramm, aber fair bewertet“ / Viele Projekte bei Kleintierzüchtern

HEUCHELHEIM (vk). Erfreuliches gibt es von den Kleintierzüchtern aus Heuchelheim zu vermelden. Sie richteten am Wochenende ihre traditionelle Lokalschau aus (der Anzeiger berichtete) und sowohl die Zahl der Tiere stieg (von 284 auf 315) als auch die Zahl der Aussteller (von 25 auf 30). Die 315 ausgestellten Tiere im Foyer der Sporthalle verteilten sich wie folgt: 152 Tauben, 93 Zwerghühner, 55 Hühner, 13 Enten und zwei Gänse. Die vier Preisrichter Horst Crass, Karl Gerhard, Dietmar Kling und Michael Schneider „richteten, stramm, aber fair“, so der Vorsitzende Jörg Christ. Er erinnerte daran, dass der Verein in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert. „Ein besonderer Höhepunkt wird dabei die Lokalschau im nächsten Jahr mit einem offiziellen Rahmenprogramm sein“, erklärte er. Zugleich verwies er auf anstehende Projekte.

Noch viel Arbeit

„Eine große Herausforderung ist der ‚Natur- und Lernerlebnis-Geflügelpark‘ in unserer Zuchtanlage. Viele Arbeitseinsätze und zahlreiche Stunden wer-

den noch von Nöten sein, bevor wir das Projekt einweihen können. Ermöglicht wird das Vorhaben durch die großzügige Unterstützung der Volksbank Heuchelheim“, so der Vorsitzende.

Zur Ausstellung an sich: Hervorragend seien die züchterischen Erfolge. Neben sieben Bändern – sechs Landesverbandsprämien (LVP) und einem Bund Deutscher Rassegeflügelzüchterband (BDRG) – wurde auch sieben Mal die Note „hervorragend“, zum Teil mit Bändern, vergeben.

Folgende Aussteller errangen ein Band: Harry Schmitt (Australorps schwarz / „v“ BDRG-Band), Michel Männche (Deutsche Schabelkuppige Trommeltauben erbsgelb ohne Binden / „v“ LVP-Band), Jörg Christ (Zwerg-Italiener kennfarbig / „v“ LVP-Band), Harry Schmitt (Zwerg-Altsteierer wildbraun / „v“ LVP-Band), Dietmar Roos (Strasser hellblau mit weißen Binden / „v“ LVP-Band), Martin Kreiling (Welscher rost-rebhuhnfarbig / „hv“ LVP-Band), Dominik Schön (Deutsche Modeneser Schietti schwarz / „hv“ LVP-Band).

Mit „vorzüglich“ bewertet wurden: Erich Pepler (Strasser schwarz), Diet-

mar Roos (Strasser blaue mit dunklen Binden) plus die LVP-Bänder.

Mit „hervorragend“ bewertet wurden Michel Männche (Deutsche Schnabelkuppige Trommeltauben erbsgelb ohne Binden), Sylvia Preußer (Zwerg-Brahma blau-rebhuhnfarbig gebändert), Harry Schmitt (Australorps blaue gesäumt), Harry Schmitt (Zwerg-Sulmtaler gold-weizenfarbig), Sylvia Preußer (Zwerg-Seidenhühner silber-wildfarbig), Gerhard Stamm (Strasser blau ohne Binden), Dietmar Roos (Strasser blaue mit dunklen Binden), Harry Schmitt (Sumatra schwarz), Harry Schmitt (Australorps schwarz), Jamie Nachtigall (Zwerg-Orpington gelb-schwarz gesäumt), Sigmar Bechthold (Zwerg-Welscher rost-rebhuhnfarbig), Jörg Christ (Zwerg-Italiener blau-rebhuhnfarbig), Jörg Christ (Zwerg-Italiener kennfarbig), Erich Pepler (Strasser blau ohne Binden), Dietmar Roos (Strasser blaue mit dunklen Binden), Josef Reitz (Strasser rotfahlgelb), Dietmar Roos (Strasser hellblau mit weißen Binden), Dietmar Roos (Strasser hellblau mit weißen Binden), Ferdinand Sauer (Italienische Mövchen eisfarbig mit schwarzen Binden).

– Anzeige –

Wohlfühl-Klima

Areca-Palme oder Drachenbaum
ca. 100 - 120 cm, Gärtnerqualität

14.98

Stück

Muntermacher:

Blumenhof Rosenberger GmbH

35578 Wetzlar
Hörnheimer Eck
gegenüber real-

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-19 Uhr
Sa. 9-18 Uhr

www.blumenhof-rosenberger.de